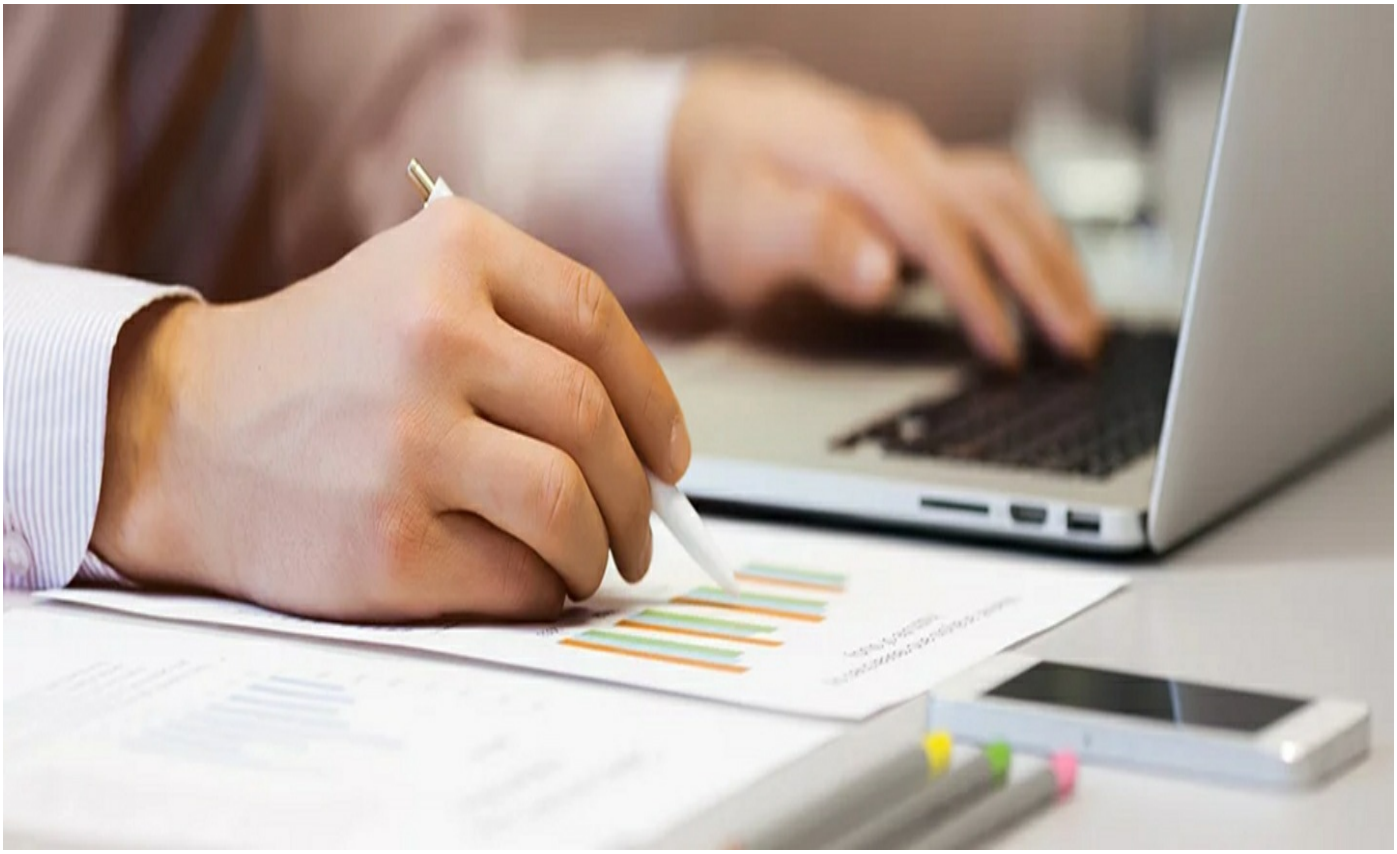

# G+D Filia Unplugged macht digitales Bezahlen offline-fähig

2024-07-03 | München | Giesecke+Devrient

Das SecurityTech-Unternehmen Giesecke+Devrient (G+D) ermöglicht digitale Zahlungen auch unabhängig von einer Online-Verbindung. Mit der token-basierten Zahlungslösung G+D Filia Unplugged ■ können jederzeit und an jedem Ort Bezahlvorgänge offline abgewickelt werden. Sie überbrückt damit die bislang bestehende Lücke nahtloser digitaler Zahlungen in Situationen, in denen keine zuverlässige Internetverbindung besteht.

Selbst im heutigen, digital ausgerichteten Wirtschaftssystem können Netzprobleme bei digitalen Zahlungstransaktionen eine Herausforderung darstellen. Das gilt insbesondere in ländlich geprägten Gebieten. Ursachen dafür können Stromausfälle, eine mangelnde Netzabdeckung oder technische Störungen der Netzinfrastruktur sein. Dabei hängt die Effizienz eines Online-Zahlungssystem grundlegend von einer stabilen Internetverbindung ab. Selbst in einer hochindustrialisierten Wirtschaft ist diese nicht immer durchgängig gewährleistet. Besonders schwierig stellt sich die Situation in Entwicklungsländern dar, in denen die Infrastruktur für einen zuverlässigen Internetzugang häufig unzureichend ist. Diese Ausfälle führen dazu, dass viele Menschen keinen Zugang zu digitalen Finanzdienstleistungen haben. Die Integration einer Offline-Funktionalität in den digitalen Zahlungsverkehr kann dem entgegenwirken.
Die Bank für Internationalen Zahlungsausgleich (BIZ) definiert Offline-Zahlungen dabei als die Übertragung digitaler Geld-Token zwischen Geräten, ohne dass Zahler und Zahlungsempfänger eine Online- Verbindung zu einem Ledger- oder Backend-System benötigen, um die Zahlung durchzuführen.
Mit G+D Filia Unplugged sind jetzt digitale Bezahlvorgänge auch ohne Online-Verbindung möglich. Das System kann nahtlos in bestehende Zahlungsangebote integriert werden. Darunter fallen tokenisierte Einzahlungssysteme von Geschäftsbanken sowie Instant Payment Systeme oder mobile Bezahldienste. Die Lösung setzt modernste Sicherheitstechnologie ein und ist mit bargeldähnlichen Merkmalen ausgestattet, um digitale Bezahltransaktionen

sicher und zuverlässig offline abzuwickeln. Token-basierte Lösungen wie G+D Filia Unplugged stärken damit nicht nur die Widerstandsfähigkeit des Zahlungsverkehrs, sie haben auch das Potenzial, die Teilnahme am Finanzsystem von weltweit etwa 1,4 Milliarden Menschen zu fördern, die heute über kein Bankkonto verfügen.

**Die Funktionsweise von Filia Unplugged**

G+D Filia Unplugged bietet digitale Zahlungen mit den gleichen Vorteilen wie Bargeld, einschließlich des Schutzes der Privatsphäre und einer hohen Datensicherheit.Diese neue Funktionalität eröffnet Gesellschaften, die in erster Linie Bargeld verwenden, neue Möglichkeiten des Bezahlens. Mit einer einfachen Smartcard können Personen ohne mobiles Endgerät so bequem und sicher bezahlen und haben zeitgleich Zugang zu digitalen Finanzdienstleistungen.

Die Offline-Funktion ermöglicht Anwendungsoptionen wie Peer-to-Peer-Zahlungen (P2P) zwischen Privatpersonen oder Payment-to-Business-Zahlungen (P2B). Die Technologie hinter G+D Filia Unplugged funktioniert ähnlich wie bei Streaming-Diensten, bei denen Nutzer Audio- oder Video-Dateien herunterladen und diese dann offline abspielen können. Die Lösung von G+D speichert digitale Geld-Token auf einer Hardware-Wallet, so z. B. auf der SIM-Karte eines Smartphones. Für die Transaktion selbst benötigt das System dann nur zwei Wallets. Diese können ohne Netzwerkverbindung zum Beispiel über eine Near Field Communication (NFC) genutzt werden.

**Offline-Funktionalität bietet Vorteile für alle Stakeholder in der Finanzbranche**

Eine BIS-Studie aus dem Jahr 2023 zeigt auf, dass eine Offline-Funktionalität auch bei digitalen Zentralbankwährungen (Central Bank Digital Currency, CBDC) eine entscheidende Rolle spielt. Das bestätigen bereits abgeschlossene CBDC-Pilotprojekte weltweit: Der Erfolg einer digitalen Währung hängt von bargeldähnlichen Merkmalen wie Privatsphäre und Datenschutz beim Bezahlen ab, darunter stellt die Offline-Funktionalität eine entscheidende Komponente dar. Gleichzeitig profitieren Geschäftsbanken, FinTechs, Sofortzahlungssysteme und Mobile-Payment-Anbieter davon, Offline-Funktionen in ihre Zahlungssysteme zu integrieren. Indem sie umfassendere und stabilere Zahlungsdienste anbieten, können sie ihren Kundenstamm erweitern.

„Offline-Zahlungen sind das fehlende Puzzlestück in der digitalen Zahlungswelt. Mit Filia Unplugged bieten wir eine Lösung an, die diese Lücke schließt", erklärt Dr. Raoul Herborg, Managing Director Central Bank Digital Currency bei G+D. „Die Möglichkeit, in einem digitalen System auch offline zu bezahlen, kann die Resilienz des Zahlungsverkehrs verbessern und mit seinen bargeldähnlichen Eigenschaften die digitale Inklusion, aber auch Innovationen in einer zukünftigen tokenisierten Wirtschaft fördern."

Die Filia Unplugged Bezahllösung wird im Rahmen des Point Zero Forum in Zürich lanciert.

Mit der token-basierten Zahlungslösung G+D Filia Unplugged können jederzeit und an jedem Ort Bezahlvorgänge offline abgewickelt werden.

# Über Giesecke+Devrient

Giesecke+Devrient (G+D) ist ein weltweit tätiges Unternehmen für SecurityTech mit Hauptsitz in München. G+D macht das Leben von Milliarden von Menschen sicherer. Das Unternehmen schafft Vertrauen im digitalen Zeitalter, mit integrierten Sicherheitstechnologien in drei Geschäftsbereichen: Digital Security, Financial Platforms and Currency Technology.
G+D wurde 1852 gegründet und beschäftigt heute mehr als 14.000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Im Geschäftsjahr 2023 erwirtschaftete das Unternehmen einen Umsatz von 3 Milliarden Euro. G+D ist mit 123 Tochtergesellschaften und Gemeinschaftsunternehmen in 40 Ländern vertreten.
Weitere Informationen: www.gi-de.com.